

Grundlagenkolloquium zur Schulmathematik

- (1) Jede/Jeder am Grundlagenkolloquium teilnehmende Studentin/Student erhält eines der im Katalog gesammelten Themen zur Vorbereitung. Im ersten Teil des Kolloquiums ist in einem Vortrag das Thema vorzustellen. Im Anschluss daran findet eine kurze mündliche Prüfung statt.
- (2) Die Vorbereitungszeit beträgt 30 Minuten, dafür sind alle Hilfsmittel (außer Kommilitonen) erlaubt.
- (3) Die Vortragszeit beträgt 10 Minuten. Zum Vortrag sind nur eigenhändig in der Vorbereitungszeit angefertigte Notizen erlaubt. Das Paper für diese Notizen wird gestellt.
- (4) Die mündliche Prüfung am Anschluss zum Vortrag findet zum Vortragsthema, sowie zu einem zweiten nicht vorher bekannten Thema aus dem zweiten Themengebiet (Analysis beziehungsweise Lineare Algebra) statt.
- (5) Das Grundlagenkolloquium als unbenotete Studienleistung wird als bestanden gewertet, wenn beide Teile (Vortrag und Prüfung) bestanden sind. Das Grundlagenkolloquium ist bei Nichtbestehen wiederholbar.
- (6) Der Katalog mit den möglichen Vorbereitungsthemen wird nicht veröffentlicht, die Themenzuordnung erfolgt am Kolloquiumstag zufällig.